

10.01
24.11.18

Vielfältiger kultureller Reichtum aus der Region

Im Rahmen der Kulturbühne 2018, welche gleichzeitig in 22 ThurKultur-Gemeinden stattfindet, präsentiert Aadorf vom 30. April bis und mit 6. Mai 2018 die beeindruckende Vielfalt der heimischen Kultur. Das breite Spektrum geht über Musik, Theater, Gesang, bildende Kunst und Literatur bis hin zur Kulinarik.

Aadorf – Nach aufwändiger Vorbereitungszeit steht die Kulturbühne 2018, welche während sieben Tagen in gleichzeitig 22 Gemeinden von ThurKultur stattfindet, unmittelbar vor der Tür. Unter dessen Patronat präsentieren in dieser Woche gesamthaft rund 150 Kulturschaffende in 74 Veranstaltungen ihre Werke und ihr beeindruckendes Können. Oder wie es Pascal Mettler ausdrückt: «In kurzer Zeit werden hier kleine kulturelle Häppchen hochstehender Kunst geboten». Die mitmachenden Künstlerinnen und Künstler erhalten während sieben Tagen eine optimale Plattform, sich und ihren Bereich einem breiten Publikum bestmöglich zu präsentieren. «Die Kulturbühne 2018 ist mehr als nur ein Event, sie kann als kulturelle Fortsetzung



der im Jahr 2011 erfolgreich lancierten -Tage der Kultur Südthurgau- betrachtet werden», sagt **Pascal Mettler** als erfahrener

Kulturveranstalter und Projektleiter des Anlasses. Hinter einem Event dieser Grössenordnung steckt neben viel Herzblut genauso viel Planung und Organisation. Dies alles hat das innovative Organisationskomitee innerhalb von rund zwei Jahren tadellos umgesetzt. Für die Besucherinnen und Besucher heisst es nun, das vielseitige Programm gut zu studieren und die Angebote der verschiedenen Gemeinden zu nutzen. «Gemeinsam vielfältig» heisst denn auch das stimmige Motto. (Mehr dazu unter: www.kulturbuehne2018.ch).

Gemeinsam vielfältig

Alle Anlässe der Kulturbühne 2018 in Aadorf werden im Kultur- und Gemeindezentrum durchgeführt. So viel hochstehende Kunst unter einem Dach, sei eine Wahnsinnsgeschichte, freut sich Projektleiter Pascal Mettler. Davon kann auch die Mitverantwort-



Die Vernissage der Kunstausstellung bedeutet gleichzeitig die offizielle Eröffnung der Aadorfer Kulturwoche. (Bild Werny S. Gegenschatz)

liche **Lilo Wellinger** ein Lied singen: «Die gesamte Logistik innert relativ kurzer Zeit auf die Beine zu stellen, war sehr aufwändig und stellte mich und Pascal immer wieder vor neue Herausforderungen. Daneben war es aber auch eine grosse Freude zu sehen, wie alle Mitwirkenden spontan und begeistert zusagten». Ein spezieller Dank geht auch an den innovativen Gemeinderat Aadorf. «Ohne Wenn und Aber hat die Gemeinde uns die ganze Infrastruktur zur Verfügung gestellt. Diese grosse Wertschätzung für die hiesige Kulturlandschaft freut uns sehr. Ohne diese grosszügige Unterstützung wäre die Durchführung eines Anlasses dieser Grösse praktisch ein Ding der Unmöglichkeit», betonen Wellinger und Mettler übereinstimmend. Bedanken möchten sich die beiden «Kulturfreaks» auch beim Hauptsponsor, der Raiffeisenbank Aadorf, sowie allen Sponsoren und



Mitwirkenden, durch die so eine tolle Woche überhaupt ermöglicht wurde.

Wiener Charme und Können

Gestartet wird die Kulturbühne in Aadorf am Montag, 30. April, um 20.15 Uhr mit den fünf Wiener Vollblutmusikern der Mojo Blues Band, organisiert von montag blues aadorf. Hier kommt authentischer und exzellent interpretierter Blues zum Tragen. Nicht nur für Liebhaber der bluesigen Szene ein Muss! (Infos und Tickets: www.montag-blues.ch). An der Kunstausstellung vom 1. bis 6. Mai präsentieren dann sieben Aadorfer Künstlerinnen und Künstler (Schäfli Anton Zanvit, Gaby Gerber, Martin Schenk, Werny S. Gegenschatz, Mäghi Ott, Marianne Zehnder und Markus Zeller) im Kleinkunstsaal gemeinsam ihre Werke. Die Vernissage am 1. Mai, um 14 Uhr, steht unter dem Patronat von Hänkiturmclassics und wird von Olivia Geiser (Piano) und Babak Nematy (Gitarre) musikalisch umrahmt. Diese Vernissage bedeutet dann auch zugleich die Eröffnung der Aadorfer Kulturwoche. Weitere mu-

sikalische Leckerbissen gibt es dann am Mittwoch, 2. Mai, mit «Viva La Musica» und am Donnerstag, 3. Mai, mit «Chorissima» zu geniessen. «Dass in dieser Kulturwoche praktisch alle Aadorfer Chöre gemeinsam auf der Bühne stehen, respektive erstmals zusammen an einem kulturellen Anlass teilnehmen, ist sicher ganz speziell», freuen sich die beiden engagierten Macher der Aadorfer Kulturbühne. Mit «Magali macht Theater» und «Komm ins Wunderland» geht es am Freitag, ab 16 Uhr, mit dem Tanztheater Divertimento weiter. Ein multimedialer Konzertleckerbissen steht am Samstagabend, 5. Mai, um 20 Uhr, mit «Crazy Diamond, The Pink Floyd Tribute» bevor. Organisiert wird der Anlass durch den Kulturveranstalter GONG und den Konzertveranstalter AAJam Pop-Rock-Konzerte. (Infos und Tickets: www.liveinaadorf.ch).

Festival der Sinne macht den Schluss

Mit einem Ohren- und Gaumenschmaus endet dann in Aadorf am Sonntag, 6. Mai, die Kulturbühne 2018. Um zwölf Uhr mittags verwandelt sich der Aadorfer Gemeindesaal in einen Basar mit feinsten Düften aus aller Welt. In Aadorf wohnhafte Menschen aus dem internationalen

Begegnungscafé «Treffpunkt Neuland», kochen für Sie die Lieblings Speisen ihres Heimatlandes. Lassen Sie sich mit feinsten Spezialitäten aus Indien, Afghanistan, Kurdistan, Syrien, Iran, Portugal oder Thailand verwöhnen. Ab elf Uhr erhalten Sie zudem bei verschiedenen Lesungen im Kleinkunstsaal Einblick ins künstlerische Schaffen von Barbara Studer mit Peter Baumann und Markus Aeppli, sowie um 13.30 Uhr vom Aadorfer Buchautor, Karl Hostettler. Annkristin Schlichte-Künzli weiss ab 14.30 Uhr allerlei Wissenswertes über den geistigen Nachlass der in Ettenhausen wohnhaft gewesenen Schriftstellerin Alja Rachmanowa zu berichten.

Christina Avanzini

Wer möchte mithelfen?

Für diverse Bühnenarbeiten sowie in der Gastronomie werden in Aadorf immer noch fleissige Helferinnen und Helfer gesucht. Wer in dieser speziellen Kulturwoche Zeit und Lust hat, in irgendeiner Art und Weise mitzuhelfen, darf sich gerne bei Lilo Wellinger unter info@montag-blues.ch melden. An dieser Stelle ein grosser Applaus allen freiwilligen Helferinnen und Helfer!



Auch das Tanztheater Divertimento ist mit dabei